

22. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Harzweserland

Ergebnisprotokoll

14.02.2023, 17:00 - 18:50 Uhr

Zoom-Videokonferenz

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.....	1
2. Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung der LAG am 10.11.2022	2
3. Bericht des Regionalmanagements.....	2
4. Wahl des Vorstandes.....	2
5. Neue Förderphase.....	2
5.1 Beschluss: Aufteilung Budget auf Handlungsfelder	3
5.2 Beschluss: Ausschreibung Regionalmanagement	3
6. Projekt: Baukulturdienst Weser-Leine-Harz	4
7. Projekt: 7. Figurentheaterkonferenz.....	5
8. Beschluss Startprojekte.....	6
8.1 SAve - Sammlungen und Archivalien im Verbund erschließen.....	6
8.2 Die TangoBrücke auf dem Weg zur Barrierefreiheit	6
8.3 ZenBio: Zentrum für Biodiversität	6
9. Mitteilungen und Anfragen.....	7
10. Nächste Schritte	7
Anhang 1: Liste der Teilnehmer*innen	8
Anhang 2: Ausgewählte Präsentationsfolien	9

Protokoll

Annette Muhs (Regionalmanagement Harzweserland), Julian David (KoRiS)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Uwe Ahrens begrüßt die Teilnehmenden. Die LAG-Sitzung wird als vollständig digitale Veranstaltung durchgeführt. Aufgrund der aktualisierten Satzung ist die LAG auch digital beschlussfähig. Herr Ahrens stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der LAG-Sitzung sind insgesamt 11 kommunale Partner und 20 WiSo-Partner sowie fünf beratende Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

Anmerkung der Protokollführung: Bei den Abstimmungen mittels Mentimeter haben nicht zu jeder Zeit stimmberechtigten Mitglieder teilgenommen. Deshalb kann die Stimmanzahl je Beschluss unabhängig der Anwesenheit variieren.

2. Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung der LAG am 10.11.2022

Die LAG-Mitglieder haben keine Anmerkungen zum Protokoll der 21. LAG-Sitzung.

Die LAG beschließt:

„Das Protokoll zur 21. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am 11.10.2022 wird genehmigt.“

JA-Stimmen: 23, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 4

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

Das Protokoll wird unter www.harzweserland.de veröffentlicht.

Philipp Ilse (Landwirtschaftskammer) und Jens Meyer (Gemeinde Kalefeld) treten der Sitzung bei.

3. Bericht des Regionalmanagements

Finanz- und Projektübersicht

- Aktuell stehen noch 61.394 € als freies LEADER-Kontingent zur Verfügung. Dies ergibt sich aus einem Rückzug des LEADER-Förderantrags der „Turnhalle Altgandersheim und Außenanlage“. Diese Mittel können für neuen Projekte eingesetzt werden.
- Die Universität Göttingen hat die Mobilitätsapp für Zugewanderte fertiggestellt. Der Landkreis strebt an, diese App über einen Dienstleister zu betreiben.

4. Wahl des Vorstandes

Herr Liebig, Geschäftsführer der Solling-Vogler-Region, stellt sich als vertretendes Vorstandsmitglied im Handlungsfeld „Tourismus, Kultur, Freizeit“ zur Wahl. Er würde damit die Vertretung von Herrn Martin übernehmen.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland wählt gemäß § 6 Abs. 2 der GO Manuel Liebig aus dem Kreis der WiSo-Partner als stellvertretendes Mitglied für das Handlungsfeld 2 in den Vorstand.“

JA-Stimmen: 25, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

Stephanie von Lingen (Kirchenkreis Leine-Solling) tritt der Sitzung bei

5. Neue Förderphase

Am 17.01.2023 fand die Anerkennung der LEADER-Regionen im Geschäftsstellenbereich des ArL Braunschweig-Göttingen statt ([Pressemitteilung des ArL](#)).

Das Ministerium leitet folgende Anforderungen der EU weiter:

- Mindestens ein LAG-Mitglied darf zu Beginn der Förderperiode nicht älter als 40 Jahre sein: Als Vertreter von Institutionen (denn nur diese sind die LAG-Mitglieder) sind mindestens

Herr Wolter (Bgm. Stadt Dassel), Herr Mohammed (ADFC) und Herr Steckel (Stellv. Gemeinschaftliches Scharpe e.V.) nicht älter als 40 Jahre.

- Die LAG muss das Projektkontingent auf die vier Handlungsfelder aufteilen. Diese Aufteilung ist nicht verbindlich: Aufteilung und Beschluss siehe TOP 5.1
- Druck der REK: Im Sinne des Klimaschutzes ist ein Druck des REK nur für die LAG-Mitglieder notwendig. Es sollen inklusive Puffer 60 Exemplare gedruckt werden (Angebot: 755 €).

Hedi Mohammed (ADFC) tritt der Sitzung bei.

5.1 Beschluss: Aufteilung Budget auf Handlungsfelder

Der Vorstand schlägt vor, die Projektmittel angelehnt an die tatsächliche Nutzung aus der vergangenen Förderphase zu verteilen. Diese Aufteilung ist nicht bindend.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt die Verteilung der Projektmittel auf die Handlungsfelder wie folgt: Handlungsfeld 1: 30 %, Handlungsfeld 2: 35 %, Handlungsfeld 3: 25 %, Handlungsfeld 4: 10 %.“

JA-Stimmen: 30, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

5.2 Beschluss: Ausschreibung Regionalmanagement

Der Landkreis hat die Ausschreibung für die Besetzung des Regionalmanagements durch ein externes Büro am 23.01.23 veröffentlicht. Wie bisher soll ein halbes Stellenäquivalent extern beauftragt werden. Beim Landkreis soll ergänzend eine Vollzeitstelle geschaffen werden. Der Termin für die Präsentationen der Büros ist der 16.03.23, 9 Uhr. Dort gibt der Vorstand eine Empfehlung an den Landkreis zur Beauftragung eines Büros ab. Das Wertungsergebnis wird in der nächsten LAG vorgestellt. Für einen Förderantrag des Regionalmanagements und der Geschäftsstelle ist ein Beschluss notwendig. Die LEADER-Richtlinie ermöglicht maximal 25 % der LEADER-Budgets hierfür auszugeben. Der Beschlussvorschlag ist daran angelehnt. Sollten die Mittel in diesem Bereich nicht ausgeschöpft werden, ist eine Verschiebung zu Projektmitteln möglich.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Geschäftsstelle und Regionalmanagement Harzweserland“ mit max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 971.109 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 30, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

Anja Friedmann (Stadt Northeim) verlässt die Sitzung. Heinz-Willi Elter (KreisSportBund) tritt der Sitzung bei.

6. Projekt: Baukulturdienst Weser-Leine-Harz

Ziel des Projektes ist es, Expert*innen auszubilden, die Fachwerkhaus-Besitzer*innen dabei unterstützen, geeignete Sanierungsmaßnahmen durchzuführen und die Baukultur zu erhalten. Die Installation der Dienstleistung soll durch das Projekt bezuschusst werden. Das Projekt erweitert das bestehende Angebot des Baukulturdienstes Weser-Leine. Mindestens sieben LEADER-Regionen (in den Landkreisen Göttingen, Northeim, Hameln-Pyrmont, Schaumburg, Hildesheim) wollen Teil des neuen Kooperationsprojektes sein. Die IG Bauernhaus ist wie bereits in der Vergangenheit Projektträger. Die federführende Region für die Antragstellung wird, wie bei dem bisherigen Projekt, die LAG Westliches Weserbergland.

Hinweise aus der Diskussion:

- ! Exemplarischer Ablauf einer Beratung: Die Interessierten schließen einen Beratungsauftrag mit der IG Bauernhaus. Anschließend erfolgt eine Begehung vor Ort über ca. zwei Stunden. Es folgt die Erstellung eines Berichts. Die Auftraggeber*in trägt einen Eigenanteil, der weitere Anteil wird über LEADER gefördert. Mögliche Rückfragen werden bei Telefonsprechstunden beantwortet.
- ! Ein projektbegleitender Beirat wird gebildet, in dem die Vertretungen der Regionen und Akteure wie das Fachwerk5Eck das Projekt begleiten und in dem regelmäßig Bericht erstattet wird.
- ! Grundsätzlich richtet sich das Projekt nach den Bedürfnissen der Auftraggeberin oder des Auftraggebers. Ein barrierefreier Umbau wird als Standardthema behandelt (z. B. Schlafzimmer und Bad im Erdgeschoss).
- ! Öffentliche Infoabende, Sprechstunden vor Ort, besonders in entfernten Gebieten, sind angedacht.
- ! Nur nach ausdrücklicher Erlaubnis der Auftrag gebenden Person findet eine Weiterleitung der Informationen an die zuständigen Denkmalschutzbehörden statt. Aspekte des Denkmalschutzes werden bei der Beratung berücksichtigt.
- ! Ein Beratungsangebot wurde bisher durch das Fachwerk5Ecks in die Regionen in Südniedersachsen getragen. Mit dem neuen Angebot, soll dies in der Fläche deutlich ausgebaut werden. Zudem kann eine effektive gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Wichtig für die Nutzung ist, das Angebot u. a. durch die Kommunen und die Regionalmanagements intensiv zu bewerben.
- ! Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen sieht ein hohes Verknüpfungspotenzial zu ihrem Angebot der [Kaufberatung von Resthöfen](#) und bietet sich für eine Kooperation an.
- ! Die Förderung ist für drei Jahre angesetzt und wird in allen beteiligten LEADER-Regionen angestrebt. Dazu müssen die zuständigen LAGn entsprechend zustimmen. Eine pauschale Anzahl an Beratungen wurde in Anlehnung an das Vorgängerprojekt für den Antrag kalkuliert. Wie hoch die Beratungsanzahl und die tatsächliche Aufteilung auf die Regionen ist, ist von der Umsetzung bzw. Nachfrage abhängig.

- ! Im Harzweserland gibt es noch keine Inspektoren. Allerdings hat das Fachwerk5Eck bereits unter dem [Wohnraum5Eck](#) ein Verzeichnis mit Experten für Sanierungen im Altbestand, die dafür angesprochen werden sollen. Der Baukulturdienst sieht im Rahmen der Umsetzung vor, neue Inspektoren zu identifizieren und entsprechend zu schulen. So ist in Kooperation mit dem Fachwerk5Eck ein Interessensbekundungsverfahren vorgesehen, um z. B. das Handwerk in Südniedersachsen aktiv mit einzubinden.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Baukulturdienst Weser-Leine-Harz“ mit anteilig max. 75 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 45.096,43 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 30, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

Kerstin Lüpkes (Werk-Statt-Schule), Hedi Mohammed (ADFC), Jürgen Werner (Flecken Nörten-Hardenberg) und Philipp Ilse (Landwirtschaftskammer) verlassen die Sitzung.

7. Projekt: 7. Figurentheaterkonferenz

Das Theater der Nacht plant im August eine Konferenz, die Personen aus der internationalen Figurentheaterszene ansprechen soll. Über zehn Tage hinweg sind Workshops vorgesehen, die mit einer öffentlichen Abschlussveranstaltung abgeschlossen werden soll. Zudem sind begleitende öffentliche Aktionen geplant. Die Konferenz soll stattfinden.

- ! Der Vorstand hat diskutiert, ob aufgrund des Veranstaltungscharakters, der Aspekt der Nachhaltigkeit gegeben ist. Der Vorstand bittet um Einschätzungen der Mitglieder.
- ! Nachhaltigkeit hat unterschiedliche Ebenen. Kulturelle Veranstaltungen tragen auf eine andere Art und Weise zum Nachhaltigkeitsgedanken bei als bauliche Maßnahmen, z. B. durch langanhaltende emotionale Eindrücke, die das Handeln der Beteiligten beeinflussen.
- ! Die Atmosphäre der Veranstaltung ist einzigartig und beschert der Stadt Northeim eine positive Außenwirkung und viele Besucher*innen, die gerne immer wieder kommen.
- ! Die Wahrnehmung der Bürger*innen / Besucher*innen gegenüber dem Landkreis und des Theaters der Nacht wird durch die Veranstaltung gestärkt.
- ! Das Theater der Nacht ist Teil der Eröffnung der Landesgartenschau in Bad Gandersheim. Frau Brockhausen und Frau Pauli vom Theater begrüßen den Vorschlag, ein zusätzliches Engagement auf der Landesgartenschau im Pavillon der Regionen anzubieten, um einen Werbeeffect über die Region hinaus zu erzielen, z.B. im Rahmen der LEADER- oder auch der Landkreis-Darstellung im Oktober.
- ! Eine vielfältige Bewerbungsstrategie wird begrüßt. Hier bei können neben der Tourist Information Northeim oder den Kulturplattformen auch die übergeordneten Akteure wie die Solling-Vogler-Region einen Beitrag leisten.

- ! Eine Vorankündigung der Veranstaltung war notwendig, um den Teilnehmenden die Möglichkeit zum Blocken des Termins zu geben. Beauftragungen und vertragliche Bindungen sind noch nicht erfolgt.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „7. Figurentheaterkonferenz“ mit 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 68.207 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 22, NEIN-Stimmen: 1, Enthaltungen: 2

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

Alexander Kloss (STIFTUNG PS.SPEICHER) verlässt die Sitzung.

8. Beschluss Startprojekte

Die Startprojekte wurden bereits mit dem REK beschlossen. Um die Entscheidung in der neuen Förderphase abzusichern, werden diese erneut beschlossen.

8.1 SAVE - Sammlungen und Archivalien im Verbund erschließen

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „SAVE - Sammlungen und Archivalien im Verbund erschließen“ mit max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 82.530 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 21, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Annika Jühne, Landschaftsverband Südniedersachsen, nimmt aufgrund eines Interessenskonfliktes (Projekttüchtigkeit) nicht an der Abstimmung teil.

8.2 Die TangoBrücke auf dem Weg zur Barrierefreiheit

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Die TangoBrücke auf dem Weg zur Barrierefreiheit“ mit max. 60 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 150.010,85 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 22, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

8.3 ZenBio: Zentrum für Biodiversität

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „ZenBio: Zentrum für Biodiversität“ mit max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 105.436 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 23, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Es bestehen keine Interessenskonflikte.

Annika Jühne (Landschaftsverband Südniedersachsen) verlässt die Sitzung.

9. Mitteilungen und Anfragen

- **Dorfladen-Veranstaltung:** In mehreren Dorfgemeinschaften besteht das Interesse einer Informationsveranstaltung zu Dorfläden. Zum Beispiel in Wolbrechtshausen/Hevensen ist geplant, einen Dorfladen einzurichten. Die Veranstaltung kann an ein vergangenes Treffen unter LEADER-Organisation anknüpfen.
- **Pavillon der Regionen:** Vom 20.04.-22.04.23 ist der Pavillon im Rahmen der Landesgartenschau mit LEADER bespielt. Am 20.04.23 wird das Thema Kultur im Fokus stehen und der Landschaftsverband Südniedersachsen seine LEADER-Projekte vorstellen. Am 21.04.23 steht das Thema Gärten im Mittelpunkt. Federführung hat die LEADER-Region Westthar. Die Gärten der Regionen aber auch der Schulbauernhof werden sich an dem Tag vorstellen. All diese sind bereits z.T. über LEADER gefördert worden bzw. planen aktuell ein Projekt. Am 22.04.23 stellt sich die Dorfmoderation wie auch das Kooperationsprojekt „Unser Dorf fährt elektrisch“ mit seinen Autos und Aktiven vor. Das Rahmenprogramm erhalten Sie im Anhang des Protokolls.
- **Dorfbudget:** in 2020 sind rd. 6.000 € des Budgets an Dörfer ausgezahlt worden. Gefördert wurden u. a. digitale Einrichtungen für Dorfgemeinschaftshäuser, eine Kamera für Storchennetzbeobachtung und Bänke in der Ortsmitte oder dem Kinderspielplatz. Jeder Ort mit Dorfmoderation*innen kann jährlich 500 € für gemeinnützige Projekte beantragen.
- **Digitales Dorf-Mobil:** Das Projekt, das von Bundesministerium des Innern der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) qualifiziert in bisher drei Ortschaften (u. a. Holtensen bei Einbeck) Personen im Umgang mit digitalen Geräten und Medien. Das Projekt soll in die Verlängerung gehen und sich um weitere Fördermittel bewerben, um weitere Dörfer bzw. Akteure zu versorgen.

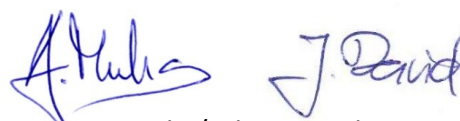
10. Nächste Schritte

- 16.03.23: Präsentationen der bewerbenden Büros für Regionalmanagement
- 31.03.23: Ende des externen Regionalmanagement Büro KoRiS
- 20./22.04.23: LEADER-Regionen im Pavillons der Regionen
- 28.04.23: Abgabefrist LEADER-Anträge
- Mai/Juni 23: Beginn neues Regionalmanagement mit Auftaktveranstaltung
- 15.05.23: 23. LAG-Vorstandssitzung
- 21.06.23: 23. LAG (ggf. im barrierefreien Gasthaus Zwickert, Kalefeld mit Besichtigung der Tongrube)

Herr Ahrens bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die rege Diskussion.



Uwe Ahrens
(Vorsitzender der LAG Harzweserland)



Annette Muhs/Julian David
(Regionalmanagement Harzweserland)

Anhang 1: Liste der Teilnehmer*innen

Institution		Vertreter/-in
Stimmberechtigte Mitglieder		
Kommunale Partner		
1	Stadt Dassel	Sven Wolter
2	Stadt Einbeck	Jens Ellinghaus
3	Stadt Bad Gandersheim	Franziska Schwarz
4	Stadt Hardegsen	Lars-Gunnar Gärner
5	Gemeinde Kalefeld	Jens Meyer
6	Gemeinde Katlenburg-Lindau	Uwe Ahrens
7	Stadt Moringen	Claus Stumpe
8	Landkreis Northeim	Julia Gogrewe
9	Stadt Northeim	Anja Friedmann (bis TOP 5)
10	Flecken Nörten-Hardenberg	Jürgen Werner
11	Stadt Uslar	Torsten Bauer
Wirtschafts- und Sozialpartner		
1	ADFC Kreisverband Northeim	Hedi Mohammed (TOP5.1 bis TOP6)
2	AWO Kreisverband Northeim e.V. Ehrenamtsagentur	Thomas Görner
3	Beauftragte für Menschen mit Behinderung LK Northeim	Hannelore Kükemück
4	Gemeinschaftliches Schlarpe e.V.	Andreas Stänger
5	Harz-Weser-Werke gGmbH	Peter Lohrengel
6	Internationaler Schulbauernhof Hardegsen	Sven Martens
7	Kirchenkreis Leine-Solling	Stephanie von Lingen
8	Kreis-Sparkasse Northeim	Matthias Riemer
9	KreisSportBund Northeim Einbeck	Hein-Willi Elter
10	Kulturstiftung Kornhaus / PS	Alexander Kloss (bis TOP 7)
11	Landschaftsverband Südniedersachsen	Annika Jühne (bis TOP 8)
12	Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Philipp Ilse (ab TOP 3)
13	LEB Regionalbüro	Norbert Ramcke
14	Naturpark Solling-Vogler	Claudia Wolff
15	Paritätischer Wohlfahrtsverband	Ulla Klapproth
16	Solling-Vogler Region im Weserbergland	Manuel Liebig
17	Stadtwerke Uslar	Martin Adolph
18	SüdniedersachsenStiftung	Rico Krieger
19	Unsere Umwelt Mörliehausen e.V.	Michael Busch
20	Werk-statt-Schule e.V.	Kerstin Lüpkes (bis TOP 6)

Institution		Vertreter/-in
Beratende Mitglieder		
1	Amt für Regionale Landesentwicklung Braunschweig, Geschäftsstelle Göttingen	Franz Brinker
	Stadt Hardegsen – Familien- und Generationenbeauftragte	Lisa Hartmann
2	Landkreis Northeim – Gleichstellungsbeauftragte	Julia Kögler
3	Regionalmanagement Harzweserland	Annette Muhs Julian David

Institution/Funktion		Vertreter/-in
Gäste (alphabetisch nach Institution/Funktion sortiert)		
1	Dorfladeninitiative Hevensen-Wolbrechtshausen	Axel Unger
2	Dorfladeninitiative Hevensen-Wolbrechtshausen	Sabine Unger
3	KoRiS - Praktikantin	Charlotte Lobensteiner
4	Projekt: Baukulturdienst	Manfred Röver
5	Projekt: Figurentheaterkonferenz	Ruth Brockhausen
6	Projekt: Figurentheaterkonferenz	Susanne Pauli
7	Pro Inklusion e.V.	Ann Katrin Schaefer-Pniwczak (bis TOP7)

Anhang 2: Ausgewählte Präsentationsfolien

Separate Datei